

**Gemeinde Hemsbünde**



**Niederschrift**

der öffentlichen Sitzung des

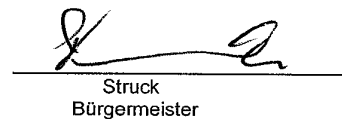
**Bau - und Planungsausschusses**

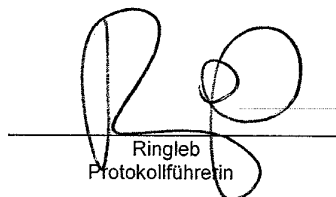
am 16.12.2011

Sitzungsdauer: 18.30 – 19.15 Uhr

Sitzungsort: in der Mehrzweckhalle über dem Schießstand

  
Frömmig  
Ausschussvorsitzende

  
Struck  
Bürgermeister

  
Ringleb  
Protokollführerin

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten

## Anwesenheitsliste

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 16.12.2011

sowie

Herr Wölki  
Herr Voigt

Rotenburger Kreiszeitung  
Rotenburger Rundschau (nimmt verspätet an der Sitzung teil)

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

RF Frömming eröffnet die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Ratsmitglieder, den Pressevertreter sowie interessierte Bürger.

RF Frömming stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

-TOP 4 **Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder und nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder gemäß NKomVG**

wird gemäß Schreiben vom 08.12.2011 ergänzt.

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden weiterführend durchnummeriert.

-TOP 8 **Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage des Antrag/Umbau eines Entwässerungsgrabens im Drögekamp**

entfällt.

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden weiterführend durchnummeriert.

Die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung wird einvernehmlich festgestellt.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2011**

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2011 wird mit 2 Dafür Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

### **TOP 4 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder und nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder gemäß NKomVG**

Die Beisitzer des Bau- und Planungsausschusses, Herr Meyer und Herr Meinke werden gemäß NKomVG „mit Handschlag“ verpflichtet.

## zu b) Vorschläge der Ausschussmitglieder und Beisitzer

- **Antrag der CDU : Beratung und Beschlussfassung über die energetische Sanierung des DGH in Hastedt/Wo**

RH Brinker stellt den Antrag:

Die Verwaltung (nach Beschlussfassung im VA) beauftragt einen Architekten Planungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Kostenschätzungen dafür sollen

1. für einen Abriss und anschließenden Neubau des DGH erfolgen. Dabei soll ein Objekt gebaut werden, das bedarfsbezogen orientiert ist (Veranstaltungen für die Wasserdörfer - Theater, Vorträge, Seniorennachmittage, Kinderfasching, Beerdigungen); also keinen zusätzlichen Wohnraum für eine Vermietung beinhaltet.
2. Abriss des ca. ½ Gebäudes und Sanierung/Umbau des Restgebäudes.

BGM Struck ergänzt, dass die Wasserdörfer ein Gebäude benötigen, das auch für private Veranstaltungen genutzt werden kann. Dies ist auch im Hinblick auf die Schließung der Lokalität in den Wasserdörfern wichtig.

RH Hintelmann erfragt, ob die Zuschüsse für Sanierungs- und/oder Neubaumaßnahmen beantragt werden können.

BGM Struck erklärt, dass sowohl für Neubau- als auch Sanierungsmaßnahmen Zuschüsse bis zu 65% gezahlt werden können.

RH Hintelmann bemerkt, dass diese Idee zu unterstützen ist; dem Projekt „Sanierung des Kindergartens sollte aber eine hohe Priorität eingeräumt werden.

BGM Struck führt aus, dass die Sanierung des Kindergartens eine sehr teure Maßnahme darstellen wird. Hier sollte ein Fachmann zur Prüfung der Bausubstanz herangezogen werden. Auch ist zu überlegen, ob in den kommenden Jahren für dieses Projekt ein „Polster“ im Haushalt angespart wird.

RH Brinker stimmt BGM Struck zu und erklärt, dass der Sanierungsbedarf im Kindergarten schon lange bekannt ist, finanztechnisch jedoch nicht umgesetzt werden konnte.

RH Brinker stellt fest, dass die Sanierung des DGH auf der Tagesordnung der heutigen Bauausschusssitzung steht und darüber abgestimmt werden muss. BGM Brinker betont, dass für diese Maßnahme Fördergelder beantragt werden können und zeitnah beantragt werden müssen.

RH Hintelmann stimmt RH Brinker zu. Die Sanierung des Kindergartens darf jedoch nicht in den Hintergrund treten.

Herr Meyer schlägt vor, das Projekt Kindergarten in Teilschritten abzuarbeiten.

RF Frömming appelliert daran, die Sitzung entsprechend der vorgegebenen Tagesordnung abzuarbeiten. Die Festlegung einer Prioritätenliste für zu planende Bauvorhaben steht unter TOP 6.

RH Brinker hält daran fest, dass über seinen Antrag abgestimmt wird. RH Brinker erklärt, dass er mit der Beschlussfassung über eine Kostenschätzung eine Arbeitsgrundlage für den Ausschuss erreichen möchte.

RF Frömming bittet RH Brinker den Antrag entsprechend zu wiederholen.

## zu b) Vorschläge der Ausschussmitglieder und Beisitzer

- **Antrag der CDU : Beratung und Beschlussfassung über die energetische Sanierung des DGH in Hastedt/Wo**

RH Brinker stellt den Antrag:

Die Verwaltung (nach Beschlussfassung im VA) beauftragt einen Architekten Planungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Kostenschätzungen dafür sollen

1. für einen Abriss und anschließenden Neubau des DGH erfolgen. Dabei soll ein Objekt gebaut werden, das bedarfsbezogen orientiert ist (Veranstaltungen für die Wasserdörfer - Theater, Vorträge, Seniorennachmittage, Kinderfasching, Beerdigungen); also keinen zusätzlichen Wohnraum für eine Vermietung beinhaltet.
2. Abriss des ca. ½ Gebäudes und Sanierung/Umbau des Restgebäudes.

BGM Struck ergänzt, dass die Wasserdörfer ein Gebäude benötigen, das auch für private Veranstaltungen genutzt werden kann. Dies ist auch im Hinblick auf die Schließung der Lokalität in den Wasserdörfern wichtig.

RH Hintelmann erfragt, ob die Zuschüsse für Sanierungs- und/oder Neubaumaßnahmen beantragt werden können.

BGM Struck erklärt, dass sowohl für Neubau- als auch Sanierungsmaßnahmen Zuschüsse bis zu 65% gezahlt werden können.

RH Hintelmann bemerkt, dass diese Idee zu unterstützen ist; dem Projekt „Sanierung des Kindergartens sollte aber eine hohe Priorität eingeräumt werden.

BGM Struck führt aus, dass die Sanierung des Kindergartens eine sehr teure Maßnahme darstellen wird. Hier sollte ein Fachmann zur Prüfung der Bausubstanz herangezogen werden. Auch ist zu überlegen, ob in den kommenden Jahren für dieses Projekt ein „Polster“ im Haushalt angespart wird.

RH Brinker stimmt BGM Struck zu und erklärt, dass der Sanierungsbedarf im Kindergarten schon lange bekannt ist, finanztechnisch jedoch nicht umgesetzt werden konnte.

RH Brinker stellt fest, dass die Sanierung des DGH auf der Tagesordnung der heutigen Bauausschusssitzung steht und darüber abgestimmt werden muss. BGM Brinker betont, dass für diese Maßnahme Fördergelder beantragt werden können und zeitnah beantragt werden müssen.

RH Hintelmann stimmt RH Brinker zu. Die Sanierung des Kindergartens darf jedoch nicht in den Hintergrund treten.

Herr Meyer schlägt vor, das Projekt Kindergarten in Teilschritten abzuarbeiten.

RF Frömming appelliert daran, die Sitzung entsprechend der vorgegebenen Tagesordnung abzuarbeiten. Die Festlegung einer Prioritätenliste für zu planende Bauvorhaben steht unter TOP 6.

RH Brinker hält daran fest, dass über seinen Antrag abgestimmt wird. RH Brinker erklärt, dass er mit der Beschlussfassung über eine Kostenschätzung eine Arbeitsgrundlage für den Ausschuss erreichen möchte.

RF Frömming bittet RH Brinker den Antrag entsprechend zu wiederholen.

RH Brinker stellt den Antrag:

Die Verwaltung (nach Beschlussfassung im VA) beauftragt einen Architekten Planungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Kostenschätzungen dafür sollen

1. für einen Abriss und anschließenden Neubau des DGH erfolgen. Dabei soll ein Objekt gebaut werden, das bedarfsbezogen orientiert ist (Veranstaltungen für die Wasserdörfer - Theater, Vorträge, Seniorennachmittage, Kinderfasching, Beerdigungen); also keinen zusätzlichen Wohnraum für eine Vermietung bietet.
2. Abriss des ca. ½ Gebäudes und Sanierung/Umbau des Restgebäudes.

Beschluss: einstimmig

### **zu c) Vorschläge für Renovierungsmaßnahmen und Neuanschaffungen im DGH Hastedt/Worth (die Aufstellung wurde von der Verwalterin eingereicht)**

RH Hintelmann bemerkt, dass die Erneuerung der Gardinen bei einem Abriss des Gebäudes wenig sinnvoll ist. Ebenso die anderen Wünsche.

BGM Struck erklärt, dass diese Liste auf Anregung der Verwaltung entwickelt wurde, bevor Ideen zur Projektentwicklung entstanden sind.

RH Brinker merkt an, dass z.B. Kaffeegeschirr jederzeit von der Verwaltung gekauft werden kann. Der Rat hat dafür bereits in der Vergangenheit seine Zustimmung erteilt.

RF Frömming stellt den Antrag die Angelegenheit zu c) zunächst „stillzulegen“. Zu einem späteren Zeitpunkt kann diese „Wunschliste“ wieder aufgegriffen werden.

Beschluss: einstimmig

## **TOP 6**

### **Budgetierung der einzelnen Bereiche für die Aufnahme in den Haushaltsplan 2012**

RF Frömming stellt den TOP zur Diskussion.

BGM Struck erklärt, dass sowohl Vorschläge für den Haushaltsplan 2012 notwendig sind als auch für die Folgejahre.

RF Frömming stellt fest, dass das Projekt Außenspielplatz am Kindergarten auf der Liste „weit nach vorne“ zu setzen ist.

BGM Brinker stellt folgende Überlegungen an:

<b>Maßnahme</b>	<b>ca. Einstellungssumme in den Haushaltsplan</b>
1. DGH	200.000 €
2. Außenspielfläche Kindergarten	30.000 €
3. Sanierung Kindergarten	?? vermutlich sehr hoch
4. Schießstand energetische Sanierung	100.000 €

RH Hintelmann betont, dass das Projekt „Außenspielfläche am Kindergarten“ am dringlichsten ist. Hier besteht ein akuter Handlungsbedarf.

Herr Meinke erklärt, dass das DGH Hastedt/Worth weiter bestehen sollte (als Neubau oder mit einer Teilsanierung). Entscheidend ist, dass in die Zukunft geplant werden muss. Die Menschen in den Wasserdörfern benötigen eine solche Begegnungsstätte.

Herr Meyer erklärt, dass die laufenden Kosten des DGH nach einer energetischen Sanierung oder mit einem Neubau gesenkt werden können.

RF Frömming stellt den Antrag die Außenspielfläche am Kindergarten auf der Prioritätenliste nach oben zu setzen.

Beschluss: einstimmig

RF Frömming stellt den Antrag zeitnah eine Bau- und Planungsausschusssitzung einzuberufen, sobald Zahlenmaterial zu den Kostenschätzungen vorliegt.

Beschluss: einstimmig

**TOP 8      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Keine Anfragen

**TOP 9      Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

Die Ausschussvorsitzende, RF Frömming bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 19.15 Uhr.

**Anwesenheitsliste der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses  
vom 16.12.2011 in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Hemsbünde  
(über dem Schießstand)**

1. Barbara Frömming

B. Frömming

2. ~~Carolin Muschter~~  
Martin Hinkelmann

M. Hinkelmann

3. Ludger Brinker

L. Brinker

als Berater:

Rolf Meinke

R. Meinke

Wilhelm Meyer

W. Meyer

als Protokollführerin Astrid Ringleb

A. Ringleb